

Countryfest Meierskappel

# Ausflug in eine andere Zeit

**Meierskappel verwandelte sich am Wochenende in den Wilden Westen. Auf dem Erlebnisbauernhof Gerbe trafen sich Cowboys, Indianer, Trapper und Goldsucher.**

su. Zwischen Saloons und Gun Stores, zwischen Sattlereien und Tipi-Zelten versammelten sich am Wochenende Cowboyhüte soweit das Auge reichte. 5000 Country Fans besuchten von Donnerstag bis Sonntag die *Harmonville* – so der Name der aufgebauten Westernstadt auf dem Bauernhof Gerbe – und bekamen einiges zu sehen.

Dutzende Männer, Frauen und Kinder – sogenannte Hobbyisten – erschienen mit authentischen Kleidern und Ausrüstungsgegenständen in Meiers-

kappel und verliehen der Stadt aus den 1880ern den Flair und die Romantik ihrer Zeit.

Ein abwechslungsreiches Musikprogramm sorgte für beste Unterhaltung. Fünf Formationen spielten besten Country. «Das Highlight war für mich der Freitagabend», erzählte Beat Knüsel, Veranstalter und Besitzer des Erlebnisbauernhofs, der das Countryfest zusammen mit zahlreichen Helfern zum 9. Mal durchführte. «Unzählige Line-Dancer tanzten zur tollen Musik von *The Hobos* und *Tony Lewis*.» Die Idee zum Fest entstand aufgrund Knüsel's Leidenschaft für Amerika. «Meine erste Auslandsreise führte mich in die Staaten», erzählte der Meierskappeler. «Hätte ich den Hof nicht gehabt, wäre ich wohl geblieben.» Inmitten von Planwagen und Saloons konnte er sich am Wochenende dem Wilden Westen wie jedes Jahr nahe fühlen – von Zuhause aus.



**Fünf Bands (hier: Roger and the Wild Horses in Kleinformation) sorgten für den passenden Sound.**



**Dresscode: Wer noch keinen Cowboy-Hut besass, konnte sich am Countryfest leicht einen beschaffen.**  
Fotos: zvg